

Mangelernährung in der Pädiatrie – schwerwiegende Folgen vermeiden

## Mit grosser Vielfalt den Therapie-Erfolg sichern

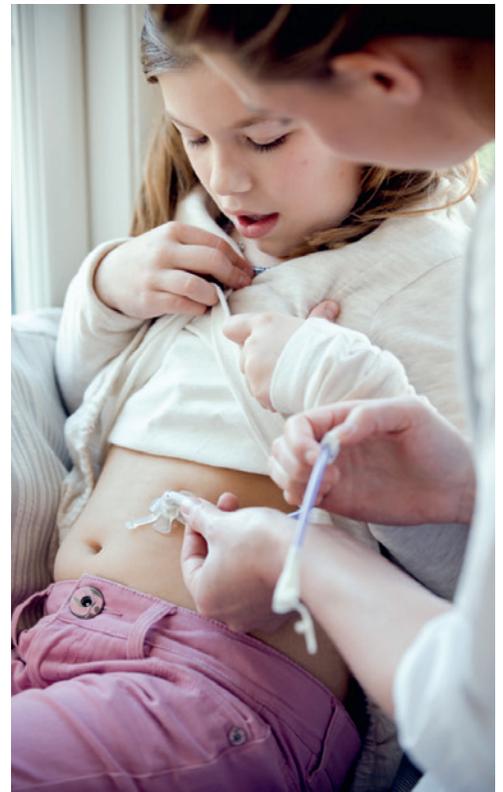
Während Ärzteschaft und breite Öffentlichkeit den Herausforderungen durch Übergewicht, Adipositas und ihre Folgen für Lebensqualität und Krankheitsrisiko grosse Aufmerksamkeit widmen, ist dies bei mit Krankheit verbundenem Untergewicht und Mangelernährung jedoch selten der Fall. Gerade bei Kindern und Jugendlichen und ganz besonders bei Säuglingen und Kleinkindern hat eine Mangelernährung jedoch besonders schwerwiegende Folgen.<sup>1</sup> Experten fordern deshalb eine frühzeitige und effektive Behandlung der Malnutrition von Kindern und Jugendlichen.<sup>2</sup> Nutricia unterstützt diese Forderung und hat speziell für die Pädiatrie ein neues Gesamtkonzept zur medizinischen Ernährung entwickelt.

Das Angebot ist genau auf die besonderen und vielfältigen Anforderungen der Kinderheilkunde ausgerichtet und umfasst neben umfangreichen Services ein komplettes Sortiment an hochentwickelten Trink- und Sondennahrungen sowie Applikationstechnik auf höchstem Niveau.

Ob im Spital oder zu Hause: Die Ernährung kranker Kinder ist immer eine besondere Herausforderung. Wenn der Appetit fehlt, die Freude am Essen verloren gegangen ist oder eine Nahrungsaufnahme wegen Schmerzen kaum möglich ist, kann es rasch zu einer Unterversorgung

mit Energie und Nährstoffen kommen. Wird nicht rechtzeitig gegengesteuert, droht eine manifeste Mangelernährung mit langfristig schwerwiegenden Folgen für Wachstum und Entwicklung. Ein schlechter Ernährungszustand begünstigt die Schwächung des Immunsystems,





Kinder und Jugendliche verdienen im Spital eine besondere Aufmerksamkeit. Bei Säuglingen und Kleinkindern hat eine Mangelernährung ausgesprochen schwerwiegende Folgen. Eine frühzeitige und effektive Behandlung der Malnutrition ist angezeigt.

erhöht das Infektionsrisiko, führt zu einer verschlechterten Wundheilung sowie signifikant längeren Spitalaufenthalten.<sup>3</sup>

### Mangelernährung häufiger, als gedacht

Die krankheitsassoziierte Mangelernährung tritt bei Kindern häufiger auf als meist angenommen. Studien zeigen, dass bei der Aufnahme ins Spital bis zu 24% der jungen Patienten unterernährt sind<sup>1</sup>. Ein besonders hohes Risiko für einen schlechten Ernährungszustand haben ehemals unreife Frühgeborene sowie chronisch kranke Kinder und Jugendliche mit neurologischen Erkrankungen, aber auch Kinder und Jugendliche mit angeborenen Herzfehlern, zystischer Fibrose, Krebserkrankungen und verschiedenen gastro-intestinalen Erkrankungen sind häufig betroffen<sup>2</sup>. Die medizinisch enterale Ernährung mit Trink- und Sondennahrung ist eine effektive Therapiemassnahme zur Behandlung der kindlichen Unter- und Mangelernährung, die sich zunehmend etabliert. Wichtig für den Therapieerfolg ist die Verfügbarkeit speziell angepasster Kindernahrungen und Medizinprodukte, wie z.B. Ernährungssonden, in verschiedenen kindgerechten Grössen.

### Kinder brauchen Kindernahrungen

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Der kindliche Organismus stellt besonders hohe

Anforderungen an die Ernährung - die Nährstoffe sind eine wichtige Grundlage für die körperliche und geistige Entwicklung. Sie müssen für den wachsenden Organismus in ausreichender Menge zur Verfügung stehen, um das Auftreten einer Mangelernährung und deren schwerwiegende Folgen zu verhindern. Die Anforderungen an die Nährstoffzufuhr der Kinder verändern sich jedoch in Abhängigkeit von Alter und Entwicklungszustand - der Stoffwechsel eines einjährigen Kindes stellt andere Ansprüche an die Ernährung als der eines Zwölfjährigen. Das Nutricia-Sortiment berücksichtigt die jeweils spezifischen ernährungsphysiologischen Bedarfsanforderungen und bietet entsprechende alters- und bedarfsadaptierte Trink- und Sondennahrungen für Säuglinge und Kinder an. Für krankheitsbedingte Veränderungen der Verdauungs- und Resorptionsleistung und spezielle Indikationen (z.B. chronisch entzündliche Darmerkrankungen) stehen Spezialnahrungen zur Verfügung.

### Wie massgeschneidert: Kindgerechte Ernährungssonden

Wenn Essen und Trinken nicht oder nicht ausreichend möglich sind, kann die Ernährung über eine Sonde notwendig werden. Dies geschieht bei kurz- und mittelfristiger Dauer in der Regel mit Nasensonden, bei der langfristigen Ernäh-

rungstherapie z.B. bei chronisch kranken Kindern mit perkutanen Sonden. Nutricia bietet mit dem Flocare Junior - Sortiment eine grosse Vielfalt hochwertiger transnasaler und perkutaner Ernährungssonden in den unterschiedlichsten Varianten, Längen und Grössen sowie Ernährungspumpen und Zubehör für die unterschiedlichsten Bedürfnisse. Speziell für pädiatrisches Fachpersonal und Eltern stehen umfangreiche Services wie eine kostenlose telefonische Beratung rund um die Produkte und deren Anwendung, Online-Schulungen sowie kindgerechte Informations- Materialien zum Thema «Sondenernährung» zur Verfügung.

### Weitere Informationen

[www.nutricia-med.ch](http://www.nutricia-med.ch)  
[www.nutricia.ch](http://www.nutricia.ch)

### Quellen

- 1 Pawellek I et al: Prevalence of malnutrition in paediatric hospitals. Clin Nutr 2008; 27:7276).
- 2 Koletzko B et al: Untergewicht und Mangelernährung bei pädiatrischen Patienten. Monatsschr Kinderheilkd.2018;. <https://doi.org/10.1007/s00112-018-0475-5>
- 3 Classen M. Malnutrition bei chronisch kranken Kindern - Frühzeitig auf Mangelernährung untersuchen. Pädiatrie Hautnah 2016. 28; 48-53.